

FUND REPORTING

#34
31.08.2024

Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise.

Dieser treffende Aphorismus von Wilhelm Busch mag vielen Anlegern im August in den Sinn gekommen sein. Anstelle von „Dolce far niente“ prägten Turbulenzen, Börseneinbrüche und anschließende Erholungen diesen Sommermonat. Globale Konjunktursorgen trieben die Volatilität an den Börsen immer wieder in die Höhe. In den ersten drei Handelstagen des Monats verlor der japanische Nikkei beinahe -20%. Erinnerungen an das Jahr 1987 wurden wach, als der Nikkei am Montag, den 5. August, mit einem Verlust von -12,4% schloss und damit Panikverkäufe an den europäischen und amerikanischen Börsen auslöste. Im Laufe der Woche erholten sich die Märkte jedoch deutlich. Positive Impulse kamen von Jerome Powell, dem Vorsitzenden der amerikanischen Notenbank, während seiner Rede in Jackson Hole. Obwohl die Finanzmärkte bereits mit einer Lockerung der Geldpolitik rechneten, bestätigte Powell diese Erwartungen mit der Aussage, dass „die Zeit gekommen sei“.

Er begrüßte den jüngsten Fortschritt bei der Inflationsbekämpfung und betonte, dass das Wirtschaftswachstum weiterhin auf einem soliden Kurs sei. Seine Hervorhebung des „abkühlenden Arbeitsmarktes“ wird als Indiz dafür gewertet, dass die Fed alles tun wird, um eine deutliche Verlangsamung des Wirtschaftswachstums zu verhindern.

In einem hektischen Monat verteuerten sich der MSCI USA um +2,27 % und der MSCI Europe um +1,39 %. Der MSCI Japan konnte die zeitweise verheerenden Verluste auf -2,76 % beschränken und der MSCI China verbuchte einen Zuwachs von +0,78%. US-Unternehmensanleihen stiegen um +1,57 % (MSCI USD Investment Grade Corporate Bond Index), während ihre europäischen Pendanten um +0,43% zulegten (MSCI EUR Investment Grade Corporate Bond Index).



BlackPoint Evolution Fund

Im August entwickelte sich das Aktienportfolio positiv. Im Zuge des aktiven Risikomanagements reduzierten wir zu Beginn des Monats vorwiegend Technologietitel wie Apple, ASML, Microsoft, SAP, Alphabet, Salesforce und Super Micro. Mit der Beruhigung der Märkte erhöhten wir die Aktienquote erneut und fügten dem Portfolio mit Intel, Broadcom und Roper drei neue Titel hinzu. Von unserer Position in DHL trennten wir uns komplett. Darüber hinaus veräußerten wir

Anleihen von Transurban Finance, CaixaBank und Emirates Telecom Group zugunsten der Aufstockung unseres Aktienportfolios.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben robust und unterstützen unsere moderate Übergewichtung der Aktienquote.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 31.08.2024)

1 Monat	0,89%
3 Monate	3,59%
6 Monate	3,64%
lfd. Jahr	7,26%
1 Jahr	10,10%
seit Auflage (18.10.2021)	1,31%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 31.08.2024)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
31.08.2023 - 31.08.2024	10,10%
31.08.2022 - 31.08.2023	3,17%

Quelle: Morningstar, 31.08.2024

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus. Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.



BlackPoint
Asset Management GmbH

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com